

Manege statt Klassenzimmer

Kunterbunte Zirkusprojektwoche der Grundschule Reischach ein voller Erfolg

Der Vorhang der Zirkusprojektwoche der Grundschule Reischach-Perach-Erlbach ist gefallen und zurück bleiben unvergessliche Erinnerungen an eine Woche, in der das Schulgelände in Perach von 17. – 21.06. in ein Meer von Farben, Spaß und glänzende Kinderaugen getaucht wurde.

Eine völlig neue Welt eröffnete sich den 187 Mädchen und Jungen zum Start der Projektwoche, als sie zum ersten Mal nicht nur als Gast, sondern als künftige Hauptdarsteller echte Zirkusluft schnuppern und hinter die Kulissen blicken durften. Nachdem sie das breite Repertoire an Zirkus-Darbietungen kennengelernt hatten, wurden die Kinder in jahrgangsgemischte Gruppen eingeteilt. Unter professioneller Leitung ihrer Tutoren des Mitmachzirkus Stefanie Frank entfalteten sich die Interessen und Stärken eines jeden Kindes und sie übten in Workshops zahlreiche Zirkus-Nummern ein, die sie zum krönenden Finale der Projektwoche präsentieren durften. Bei den Generalproben und zwei ausverkauften Galavorstellungen staunten die insgesamt rund 1.000 Besucher nicht schlecht, was die Erst- bis Viertklässler innerhalb von nur zwei Tagen alles gelernt hatten: abwechslungsreiche Hula-Hoop-Akrobatik, grazile Balance-Kunststücke auf dem Schwebebalken und Körperbeherrschung beim Bauen einer menschlichen Pyramide waren noch lange nicht alles. Cowboys ließen Lassos locker durch die Lüfte fliegen und die Mini-Fakire bewiesen, dass sie selbst beim Spiel mit dem Feuer oder dem Gang über Glasscherben ganz cool blieben. Einzig das Messerwerfen wurde dann doch den Profis überlassen. Auch Clowns trieben während der Vorstellung ihren Schabernack und sorgten dabei für viele Lacher. Besonders viel Mut zeigten die Nachwuchs-Artisten an Trapez und Luftring und lösten dabei nicht nur einmal Schnappatmung unter den Zuschauern aus. All das wurde vom restlos begeisterten Publikum mit tosendem Applaus gebührend belohnt. Und das Wichtigste - die Kinder waren unheimlich stolz, über sich selbst hinausgewachsen zu sein.





Aber nicht nur für die Schulkinder war es eine Woche voller Highlights. Elternbeirat und Förderverein stellten für die Bevölkerung ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine und zeigten mit kreativen Ideen, wie vielfältig ein Zirkuszelt als Kulisse eingesetzt werden kann.

Fulminant startete dieses am Montagabend mit einem wahren Austropop-Feuerwerk: „Auf A Wort“ verwandelte das Zirkuszelt in einen ausverkauften Konzertsaal. Die Besucher waren begeistert vom dargebotenen Programm „Best of Austropop“ und der besonderen Atmosphäre. Die sechs Vollblut-Musiker versetzten mit ihrer Songauswahl viele Gäste wieder zurück in ihre Jugendjahre und zeigten einmal mehr, warum sie seit 2008 zu Recht die erfolgreichste STS-Cover- und Austropop-Band sind.



Am Dienstag knüpfte man an ein Format an, welches bereits bei der ersten Zirkusprojektwoche der Grundschule vor 5 Jahren für große Begeisterung sorgte: ein Showtanzfestival. Den Elternvertretern gelang es, dank der tatkräftigen Unterstützung von Sabine Mader, Trainerin der Tanzgruppe „Black Cherries“ vom FC Perach, 12 befreundete Tanzgruppen für dieses Event zu gewinnen. Insgesamt 235 Kinder und Jugendliche zeigten den vielen Besuchern ihre eindrucksvollen Showaufführungen, die sie mit viel Ehrgeiz und Freude das Jahr über einstudieren. Die Stimmung war ausgelassen und die vielen Tänzerinnen genossen die Gelegenheit, auch außerhalb des Faschings ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine gemeinsame Gruppenperformance als Finale rundete den Nachmittag ab.



Die Schnackis aus Perach posieren vor dem Zirkuszelt



Die jüngste Peracher Tanzgruppe – die Tanzraketen – während ihres Auftritts

Ruhigere Klänge vernahm man hingegen am Mittwoch. Das Charity-Yoga-Konzept von Christina Hintereder, ihrerseits Lehrerin an der Grundschule Reischach, gastierte im Zirkuszelt. Unterstützt von Julia Fuchs konnte zu Beginn eine Gruppe von Kindern mit Spaß, Entspannung und Fantasie in die Welt des Yogas schnuppern. Beim anschließenden Vinyasa-Yoga – ein dynamisch fließender Yogastil – forderten nicht nur die heißen Außentemperaturen die eine oder andere Schweißperle. Beide Kursleiterinnen spendeten die kompletten Einnahmen für die Refinanzierung der Zirkusprojektwoche.

Schule, Elternbeirat und Förderverein blicken mit Freude auf die gelungene Projektwoche zurück und bedanken sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern, fleißigen Helfern und für die tolle Zusammenarbeit mit dem Mitmachzirkus Stefanie Frank. Ohne dieses große Miteinander wäre das alles nicht zu realisieren. Und während beide Schulhäuser nun wieder von Deutsch, Mathe und Heimat- und Sachkundeunterricht dominiert werden, bleibt ein Hauch von Magie zurück. Denn die Zirkuswoche hat gezeigt: das Leben ist bunt wie ein Zirkus, und wir alle sind seine Stars. In diesem Sinne: Manege frei für die nächsten Abenteuer! Das Schuljahr 24/25 steht bei der Grundschule Reischach nämlich ganz im Sinne der Musik.